

## **Pressekonferenz der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin e.V. (DEGUM)**

### **Gefäßkrankungen erkennen und behandeln – mit Ultraschall schnell, zuverlässig und schonend**

**Termin: Dienstag, 13. Dezember, 11.00 bis 12.00 Uhr**

Ort: Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 2

Anschrift: Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

#### **Vorläufige Themen und Referenten:**

##### **Schwerwiegende Diagnose Bauchaortenaneurysma rechtzeitig stellen – ist ein Screening zu empfehlen?**

*Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Fischer, Leitender Oberarzt (Campus Manager), Leiter des Interdisziplinären Ultraschall-Zentrums/ Institut für Radiologie am Campus Charité Mitte (CCM) Berlin; stellv. Leiter der Sektion Radiologie bei der DEGUM; DEGUM-Stufe III*

##### **Krampfaderbehandlung – Paradigmenwechsel nach hundert Jahren: Neue Herausforderungen für die Ultraschalldiagnostik**

*Dr. med. Tobias Hirsch; Praxis für Innere Medizin und Gefäßkrankheiten/Venen Kompetenz-Zentrum Halle (Saale); DEGUM-Mitglied*

##### **Stellenwert der kontrastmittelverstärkten Ultraschalluntersuchung: sinnvoll oder nur Zusatzkosten für die Krankenkassen?**

*Univ.-Prof. Dr. med. Ulf Teichgräber; Direktor Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Universitätsklinikum Jena; DEGUM-Stufe III*

##### **Verengung der Halsschlagader (Karotisstenose) diagnostizieren – warum der Ultraschall die Methode der „ersten Wahl“ ist**

*Prof. Dr. Max Nedelmann, Chefarzt für Neurologie, Neurologische Intensivmedizin und Geriatrie am Klinikum Pinneberg, stellv. Leiter der Sektion Neurologie bei der DEGUM; DEGUM Stufe III*

Moderation: Dr. Adelheid Liebendörfer

#### **Kontakt für Rückfragen:**

Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)

Pressestelle

Friederike Gehlenborg

Postfach 30 11 20 | 70451 Stuttgart

Telefon: 0711 8931-295

Fax: 0711 89 31 167

gehlenborg@medizinkommunikation.org